

EINLADUNG

KULTUR - EPQ

Veranstaltungs-Nr. 31 03 24

Fünfeck, Goldener Schnitt, Göttliche Proportion? Mythos und Realität des Goldenen Schnitts

*Für Kursleiter*innen aus dem Bereich Kultur – Gestalten*

Wer sich dem Goldenen Schnitt (GS) annähert, begegnet erstmal seinen Mythen. In ihnen geht es um Harmonie, Schönheit und perfekte Proportionen. Ihm wird nachgesagt, hinter dem Antlitz von Gesichtern, großartigen Kunstwerken und Naturphänomenen zu stecken. Er scheint sich quasi in allem zu verbergen, was in seiner Entstehung nicht ganz nachvollziehbar und gleichsam faszinierend wirkt.

Typisch für Mythen ist jedoch auch: Sie berühren immer etwas Wahres. Im Falle des GS gibt es auch eine solche faktische Ebene. Der GS spricht die Sprache der Mathematik. Und gerade geometrische Muster rühren ganz nah daran, wenn es darum geht, die Wirkung des GS erfahrbar zu veranschaulichen.

In diesem Workshop lernen Sie den GS an genau dieser Schnittstelle von Mathematik, Ästhetik und Mythos kennen; und zwar als unsichtbaren Verwandlungskünstler!

Was Sie aus diesem Workshop mitnehmen werden:

- Ein Verständnis für die Bedeutung des Goldenen Schnitts,
- Kenntnisse über Anwendungsbeispiele in Architektur, Kunst und Design,
- und Sie werden diese Grundkenntnisse in eigenen Kursen in kreativer Form, praktisch anwenden können.

Materialliste:

Zirkel, Lineal, Geodreieck, Bleistifte, einige farbige Fineliner und ein großes Notizbuch.

Termin: Samstag, 28. September 2024, 10 - 17 Uhr

Ort: Verband der Volkshochschulen, Mainz

Referentin: Andreas Stoffels, Künstler

Kostenbeitrag: ohne € (50 € für externe Teilnehmer*innen)

Anmeldeschluss: 15. September 2024